



Freunde von Michaela

Der Club der kompetenten Chancengeber

Wer ist Michaela?

Michaela Mitte und Freunde: Der Club der kompetenten Chancengeber

Testimonial

Zugegeben: Michaela Mitte ist eine Kunstfigur. Aber was für eine!

Sie ist das Gesicht von IN MITTE FÜR MITTE und bietet Langzeitarbeitslosen Rat und Hilfe bei der Arbeitssuche. Sie steht für jene richtungsoffene und vertrauensvolle Beratung und Unterstützung, die von Betroffenen als hilfreich und weiterführend empfunden wird. Michaelas Gesicht wird im Bezirk erkannt und positiv assoziiert. Tatsächlich waren schon Ratsuchende enttäuscht, nicht von ihr persönlich empfangen zu werden.

Lobbyistin

Wussten Sie, dass im Bezirk Berlin Mitte überdurchschnittlich viele offene Stellen und Unternehmen, aber auch überdurchschnittlich viele Arbeitsuchende anzutreffen sind? IN MITTE FÜR MITTE sucht Wege, diese Welten miteinander zu verbinden. Wir sehen uns als soziale Lobbyisten in Unternehmenskreisen. Denn viele Arbeitsuchende haben Motivation, Potenzial, gute Grundbildung und sind zu neuen Herausforderungen willens und fähig. Wer diesem Arbeitskräftepotenzial vorurteilsfrei begegnen kann, hat gute Aussichten auf nachhaltige win-win-Situationen.

Alliierte

Michaela tanzt auf vielen Hochzeiten und sammelt Verbündete. Ganz allgemein im gesellschaftlichen Diskurs über unternehmerische Verantwortung. Spezieller im unternehmerischen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung. Und empfiehlt nebenbei auch konkret die Integration langzeitarbeitsloser Menschen durch den Mittelstand. Rat und Hilfe, auch für Unternehmer*innen, die sich das vorstellen können.

Freundinnen und Freunde

Die Reaktionen des Mittelstands sind recht unterschiedlich. Siehe hierzu auch: „Michaela auf dem Jahreskongress 2018 des Bundesverbandes der Personalmanager“ Manche müssen überredet werden. Die vergessen wir lieber. Andere brennen für ihr Engagement, sei es für die Umwelt oder die Berliner Tafel. Solche Menschen suchen wir. Und finden viele, überall. Eigentlich müsste man die alle einander vorstellen. Einen Verein gründen?

Noch ein Verein

Bloß nicht! Aber alle einander vorstellen ist eine gute Idee. Den Rest entwickeln die Leute selber, davon sind wir überzeugt. Laden sich gegenseitig ein, in Netzwerke und auf Veranstaltungen, als Gäste oder mit Keynotes. Machen tolle Sachen, jetzt auch gemeinsam. Rat und Tat. Ohne Verein, nur mit kollektivem Emailverteiler. Ein virtueller Club, ohne Satzung oder Verpflichtung, nur mit Haltung. Wollen, Wissen und Können sind gefragt. Mitglieder werden nicht geworben, sondern erkannt. Oder sie haben von uns gehört und stellen sich mal vor. Stellen Sie sich das mal vor!

Interessiert?

Alle Infos bei Bertram Beer, 030-45 60 13 12, beer@itw-berlin.de www.in-Mitte-für-Mitte.de

Wir arbeiten für keine Statistik. Wir legen Wert auf gelingende Arbeitsbedingungen. Deshalb bieten wir auf Wunsch auch nach der Arbeitsaufnahme Rat und Hilfe für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen an. In vielen Fällen können Fördergelder beantragt werden. Auch dabei sind wir gerne behilflich.

